

Der 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Metz, stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Er wies auf einen Nachtrag zur Tagesordnung

**Drucksachen-Nr. 12/0137 „Bebauungsplan Nr. 809 „An der Kleinbahn““**

hin und schlug vor, diesen als neuen Tagesordnungspunkt 6.1 zu behandeln. Damit zeigte sich der Ausschuss einverstanden.

Weiterhin schlug er vor, den

**TOP 5 Drucksachen-Nr. 11/0218/1 „1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 406/4A „Marie-Curie-Straße““**

unmittelbar vor dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, da sich dort ein weiterer Tagesordnungspunkt befinde, welcher in unmittelbarem Zusammenhang hierzu stehe. Auch damit erklärte sich der Ausschuss einverstanden.

Frau Feld-Wielpütz von der CDU-Fraktion meldete für den

**TOP 4, Drucksachen-Nr. 12/0105 „Bebauungsplan Nr. 424 „Ortsrand Siegburger Straße“**

Beratungsbedarf für ihre Fraktion an und bat daher, diesen zu vertagen.

Herr Gless wies darauf hin, dass ein Großteil der Maßnahmen bis zum Jahr 2013 abgeschlossen sein müsste. Eine Vertagung würde für die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ortsrandeingrünung bedeuten, dass die entsprechende Zeitschiene neu strukturiert werden müsse. Insofern rate er dazu, zumindest in der nächsten Sitzung zu einem Ergebnis zu kommen. In diesem Zusammenhang sei auch der

**TOP 3, Drucksachen-Nr. 12/0104 „4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sankt Augustin“**

zu sehen.

Er wies auch darauf hin, dass sich das durch den Rat der Stadt Sankt Augustin beschlossene Flurbereinigungsverfahren seitens der Bezirksregierung Köln als Flurbereinigungsbehörde zur Zeit in der Erarbeitung befinde. Von dort sei der Hinweis an die Stadt gegeben worden, dass für eine Umsetzung der Ergebnisse dieses Verfahrens der vorgenannte Bebauungsplan aufzustellen sei.

Frau Feld-Wielpütz sagte zu, dass ihre Fraktion zur nächsten Sitzung entsprechend zu den TOP 3 und 4 Äußerungen und Beschlüsse vorbereiten werde.

Der 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende schlug daraufhin dem Ausschuss vor, die TOP 3 und 4 in die nächste Sitzung zu vertagen. Damit erklärte sich der Ausschuss

einverstanden.

Weiterhin schlug der 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende vor, den

**TOP 14 Drucksachen-Nr. 12/0128 „Gewässerentwicklung der Siegmündung“**

unmittelbar nach dem TOP 2 vorzuziehen, da hierzu der Ortsvorsteher von Meindorf, Herr Schäfer, als Gast anwesend sei. Auch damit erklärte sich der Ausschuss einverstanden.

Anmerkung:

Die Protokollierung erfolgt in der von der Tagesordnung vorgesehenen Reihenfolge.

Dann wurde die sachkundige Bürgerin **Frau Verena Ilgmann** durch den 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden eingeführt und zur gesetzlichen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.